

Beteiligte Institutionen und Universitäten:

Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München

Dr. Ursula Weier
Schellingstraße 155, 80797 München
E-Mail: Ursula.Weier@isb.bayern.de

Referat für Bildung und Sport der Landeshauptstadt München

Anita Henselmann
Bayerstraße 28, 81541 München
E-Mail: anita.henselmann@muenchen.de

Michael Schneider-Velho

Pädagogisches Institut, Fachbereich Politische Bildung
Ledererstraße 19, 80331 München
E-Mail: m.schneidervelho@muenchen.de

Friedrich Alexander Universität Erlangen-Nürnberg Lehrstuhl für Schulpädagogik

Prof. Dr. Thomas Eberle
Regensburger Straße 160, 90478 Nürnberg
E-Mail: thomas.eberle@fau.de

Julius-Maximilians-Universität Würzburg Lehrstuhl für Schulpädagogik

Prof. Dr. Silke Grafe
Oswald-Külpe-Weg 82, 97074 Würzburg
E-Mail: silke.grafe@uni-wuerzburg.de

Universität Augsburg - Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik

Prof. Dr. Andreas Hartinger
Universitätsstraße 2, 86159 Augsburg
E-Mail: andreas.hartinger@phil.uni-augsburg.de

Universität Bayreuth Lehrstuhl für Schulpädagogik

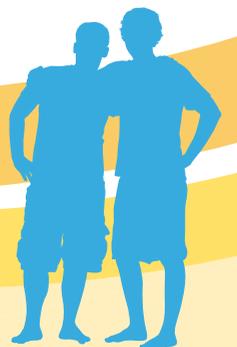
Prof. Dr. Ludwig Haag
Universitätsstraße 30, 95447 Bayreuth
E-Mail: ludwig.haag@uni-bayreuth.de

Projektverbund

Das Projekt „Schule für Alle“ wird bei der Landeshauptstadt München von der Stelle für interkulturelle Arbeit, Sozialreferat, und dem Referat für Bildung und Sport umgesetzt. Die Durchführung erfolgt in Kooperation mit folgenden Institutionen und Partnerinnen und Partnern:



Gefördert aus Mitteln des Europäischen Integrationsfonds.



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat
Stelle für
interkulturelle Arbeit

Schule für Alle

Mehr Diversität in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung und Schule

Impressum:
Stelle für interkulturelle Arbeit, Sozialreferat
Streitfeldstraße 23, 81673 München
Tel.: 089/ 233-33434
E-Mail: schulefueralle.soz@muenchen.de
www.muenchen.de/schulefueralle

Gestaltung: design.idee, büro für gestaltung, erfurt
Druck: Bavaria Druck GmbH, München
Gedruckt auf Papier aus 100 % zertifiziertem Holz aus kontrollierten Quellen.



münchen lebt vielfalt

EU-Projekt „Schule für Alle“

Zielsetzung

Schule für Alle steht für eine Vision von Schule, die positiv und aktiv mit Vielfalt und Diversität umgeht, der heterogenen Schülerschaft gerecht wird, Lernen und Leistung fördert und sich stetig weiterentwickelt. Dieser Vision folgend stößt *Schule für Alle* in der Ausbildung und in Schulen Diskussions- und Entwicklungsprozesse an, verändert mit neuen Modulen und Angeboten die Lehrerinnen- und Lehrerausbildung und unterstützt Schulen bei Fragestellungen zu Diversität, Heterogenität und Sprachförderung sowie bei interkulturellen Öffnungsprozessen. Das Projekt richtet sich sowohl an Studierende des Lehramts und der Sozialen Arbeit als auch an Akteure Münchner Schulen.

Schule für Alle ist entstanden aus dem Projekt „Mercator – Förderunterricht“ und wird bis Mitte 2018 vom Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds gefördert.

Der Schwerpunkt liegt auf Strukturveränderung und Weiterentwicklung. In den nächsten Jahren werden verschiedene Module entwickelt, Kooperationen initiiert und zukünftige Lehrkräfte auf ihre Tätigkeit in heterogenen Klassen vorbereitet.

Projektverbund, Struktur

Schule für Alle wird von mehreren Institutionen und Partnerinnen und Partnern in gemeinsamer Verantwortung umgesetzt und besteht aus drei Teilprojekten und Bausteinen. An dem Projekt beteiligen sich über 25 Münchner Schulen verschiedener Schularten sowie pro Schuljahr rund 100 Lehramtsstudierende und 20 Studierende der Sozialen Arbeit.

Teilprojekt A Deutsch als Zweitsprache und Migration in der Ausbildung und Schule

Ein großer Teil der Schülerinnen und Schüler an Münchner Schulen wächst zwei- und mehrsprachig auf. Die schulische Bildungssprache stellt für sie häufig eine Herausforderung dar, dies zieht sich bis in die höheren Jahrgangsstufen.

Die angehenden Lehrkräfte, Schulsozialpädagoginnen und -pädagogen müssen besser auf solche Aufgaben vorbereitet werden. Dies erfordert spezifische Kenntnisse, Kompetenzen und Hintergrundwissen. *Schule für Alle* bietet Studierenden die Möglichkeit, theoriebasiert praktische Handlungskompetenzen zu erwerben und zu vertiefen. Sie erwerben Wissen, führen selbstständig Fördermaßnahmen durch und reflektieren ihr Handeln. Die teilnehmenden Schulen bieten den Studierenden die Möglichkeit zur Absolvierung eines Praktikums und zum Erwerb von Praxiserfahrung.

Auf struktureller Ebene (vor allem in der Ausbildung) werden folgende **Maßnahmen** ergriffen:

- Online-Seminare zu Deutsch als Zweitsprache und zur Bildungssprache
- Theorie-Praxis-Seminare zur Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen mit Fokus auf Migration und Sprache
- Praktika in sprachlich heterogenen Schülergruppen
- Interdisziplinäre Kooperationen zwischen einzelnen Fachdidaktiken



Teilprojekt B Interkulturelle Öffnung und Schulentwicklung in der Lehrer- innen- und Lehrerbildung und Schule

Migrationsgesellschaftliche Heterogenität wird an Schulen als Normalität und Herausforderung zugleich wahrgenommen. Die damit verbundenen Fragestellungen nehmen trotz ihrer Aktualität in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung und Schulpraxis noch nicht ausreichend Raum ein. Zur Veränderung dieser Situation haben es sich die an *Schule für Alle* beteiligten bayerischen Universitäten zum Ziel gesetzt, Module und Tools zu entwickeln und dauerhaft in bestehende Strukturen zu implementieren. Zur Sicherstellung des Praxis- und Theorietransfers werden Praktikerinnen und Praktiker sowie Expertinnen und Experten aus den interdisziplinären Gebieten der interkulturellen Bildung, Migrationspädagogik, Schulpädagogik und Schulentwicklung in den Prozess einbezogen.

Die Maßnahmen und Angebote im Überblick:

Begleitung der Schulen im Prozess interkultureller Schulentwicklung

Die Begleitung ist auf zwei Jahre angelegt und unterstützt interessierte Partnerschulen bei ihrer interkulturellen (Weiter-)Entwicklung.

Online-Seminar zum Umgang mit migrationsbedingter Heterogenität und interkultureller Schulentwicklung

Das Seminar richtet sich an Lehramtsstudierende an den teilnehmenden Universitäten und hat das Ziel, angehende Lehrkräfte für die o.g. Themen und Fragestellungen zu sensibilisieren sowie ihnen konkrete Handlungsimpulse zu geben.

Webportal zu migrationsbedingter Heterogenität und zu interkultureller Schulentwicklung

Das Webportal hat das Ziel, durch die Bereitstellung von theoretischen Informationen, Checklisten, Fallanalysen und Best-Practice-Beispielen Schulen bei Schulentwicklungsprozessen zu unterstützen.

Handreichung zu interkultureller Schulentwicklung

Die Handreichung fasst ausgewählte theoretische und praktische Empfehlungen zur interkulturellen Öffnung und Schulentwicklung zusammen.



Teilprojekt C Förderung durchgängiger Sprach- bildung und Vielfalt

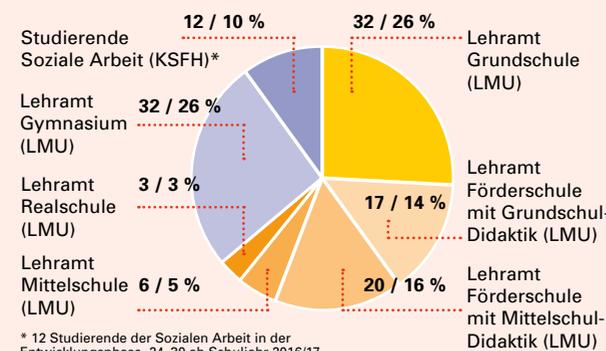
Der Baustein C nimmt die durchgängige Sprachbildung in den Fokus, sensibilisiert dafür und versucht, (additive) Sprachförderangebote für Schülerinnen und Schüler nicht-deutscher Erstsprache stärker in bestehenden Strukturen zu verankern. Gute Sprachkenntnisse in Deutsch (auch als Bildungssprache) sind unerlässlich für den Bildungserfolg und die gesellschaftliche Teilhabe.

Geplante Maßnahmen:

- Fachgespräche zu durchgängiger Sprachbildung
- Fachveranstaltungen zu migrationsgesellschaftlicher Heterogenität
- Symposien zu interkulturellen, migrationsgesellschaftlichen Themen und Fragestellungen
- (Weiter-)Entwicklung von Fördermaßnahmen und deren Verankerung in bestehende Strukturen



Anzahl und Anteil teilnehmender Studierender (Förderkräfte, Gesamtzahl: 122), Schuljahr 2015/16



Verantwortliche Institutionen und Ansprechpartnerinnen:

Projektleitung und Steuerung

Landeshauptstadt München, Sozialreferat
Stelle für interkulturelle Arbeit, *Schule für Alle*
Reyhan Kulac
Streitfeldstraße 23, 81673 München
Tel.: 089/ 233-33436
E-Mail: reyhan.kulac@muenchen.de



Teilprojekt A und C

Schwerpunkt: Deutsch als Zweitsprache (DaZ) in der Lehrerbildung und Schule

Ludwig-Maximilians-Universität München
Department I – Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur und Deutsch als Zweitsprache
Rebecca Schuler
Schellingstraße 3 RG, 80799 München
Tel.: 089/ 2180-2068
E-Mail: r.schuler@lmu.de

Stelle für interkulturelle Arbeit, Schule für Alle

Dr. Angela Guadatiello
Streitfeldstraße 23, 81673 München
Tel.: 089/ 233-33432
E-Mail: angela.guadatiello@muenchen.de

Schwerpunkt: Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen mit Fokus auf Migration und Sprache

Katholische Stiftungsfachhochschule München
Fachbereich Soziale Arbeit
Corinna Lipp
Preysingstraße 83, 81667 München
Tel.: 089/ 48092-1440
E-Mail: corinna.lipp@ksfh.de

Teilprojekt B

Schwerpunkt: Heterogenität und interkulturelle Öffnung in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung und Schule

Ludwig-Maximilians-Universität München
Department für Pädagogik und Rehabilitation –
Lehrstuhl für Schulpädagogik
Alina Ivanova
Leopoldstr. 13, 80802 München
Tel.: 089/ 2180 4871
E-Mail: alina.ivanova@edu.lmu.de